Respekt für Griechenland

Ist eine Nichtregierungsorganisation seit 2015 mit Sitz in Berlin, die einen Beitrag zu einem solidarischen Europa leisten will.

Wie wir zur Solidarität in Europa beitragen wollen:

Wir organisieren Veranstaltungen zum Thema Griechenland und Europa.

Wir beteiligen uns seit mehreren Jahren oder seit kurzem an der Geflüchtetenarbeit in Lesbos, Athen, Thessaloniki und Philippiada.

Wir haben gemeinsam mit der Stadt Athen ein Projekt zum Klimaschutz an Schulen initiiert und unterstützen die Verbreitung dieses Konzepts. Wir organisieren Jugendbegegnungen.

Wir fördern Selbsthilfeprojekte wie "Pervolarides" in Thessaloniki und "SoliOli".

Wir erinnern in Deutschland durch Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit an Kriegsverbrechen in Griechenland im 2. Weltkrieg und fördern Projekte von einigen Opfergemeinden in Griechenland.

Wir haben etwa 40 aktive Mitglieder, von denen viele Erfahrung in der Politik und/ oder in sozialen Bewegungen mitbringen.

Außerdem entsenden wir ständig junge Freiwillige aus Deutschland nach Griechenland, um vor Ort zu helfen und in unseren Projekten mitzuwirken.

Für einen umfassenden Überblick über unsere Projekte in Athen, Lesbos, Thessaloniki und Philippiada besuchen Sie uns gerne bitte online unter:







für grieche

respekt

Network for Children's Rights

Unsere Partnerorganisation in Athen. (ddp.gr) Ziel dieser Organisation ist es, Kinderrechte zu schützen und zu stärken, indem sie eine Vielzahl an Bildungsprogrammen, Workshops und außerschulischen Aktivitäten anbietet.

Da Kindern ohne ein anerkanntes Asylverfahren der Besuch von öffentlichen Schulen verwehrt wird, wird ihnen hier ein informeller Unterricht angeboten. Dabei unterstützen wir die Partner-Organisation vor Ort wie folgt:

Sprachunterricht in Englisch, Deutsch, Griechisch, Arabisch (praesent oder digital).

Unterrichtspakete mit Materialien für Kinder mit limitiertem Internetzugang.

SOS-Nothilfepakete für obdachlose Geflüchtete und Griech*innen (Hygieneartikel, Energienahrung, Kälteschutz, Schlafsack).

Unterbringung und Vermittlung von Notunterkünften für unbegleitete und obdachlose geflüchtete Kinder.

Workshops und Kurse mit kreativen, pädagogischen und ökologischen Themen.

Ein Computerkurs für Anfänger. In leichter Sprache und einfachem Einstieg.

Mitarbeit bei der Zeitung "Migratory Birds" vom Network for Children's Rights. Jugendliche Geflüchtete schreiben über politische, gesellschafliche und kulturelle Themen die sie direkt betreffen. (issuu.com/migratorybirds.ddp)

Individuelle Fälle

Wir bieten direkte Unterstützung für Familien und Minderjährige, um ihre täglichen Grundbedürfnisse wie Nahrung und eine Unterkunft zu sichern.

Falls möglich versuchen wir, Menschen beim Besuch von zertifizierten Sprachkursen (Griechisch, Englisch) zu unterstützen.

Des Weiteren verteilen wir auch direkt Überlebenspakete auf der Straße: Schlafsäcke, Hygieneartikel, Decken, Lebensmittel, Kleidung etc.

Die Auswirkungen auf die Wirtschaft seit Beginn der Pandemie, die staatlichen Räumungen von anerkannten Geflüchteten aus ihren Unterkünften im Mai 2020, der Brand in Moria auf Lesbos und die Folgen der strikten Abriegelung haben tiefe und sichtbare Wunden in der griechischen Gesellschaft hinterlassen.

Wir haben 2020 versucht allen unseren Schutz suchenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen beiseite zu stehen und niemals den Kontakt zu ihnen zu verlieren, trotz des streng kontrollierten Gebots des Social Distancing konnten wir einen Wegfinden zu helfen.

Risa Projekt - Stadtgärten Athen

Kontakt: amar.basic.ab@gmail.com

Die vielen existierenden Stadtbrachen im Zentrum Athens sollen genutzt werden, um ein Netzwerk aus Gärten zu erschaffen und somit die dichte Bebauung der Stadt aufzubrechen und zu begrünen.

Hierbei soll zum einen das Bewusstsein für ökologische Themen geschärft werden, zum anderen sollen zugängliche, sichere, pädagogische, kreative und emotionale, sowie ästhetisch ansprechende Räume in minderprivilegierten Nachbarschaften in gemeinsamer Zusammenarbeit mit Geflüchteten und Griech*innen entstehen.

Ein Pilotgarten in der Alkamenous Street wurde bereits fertiggestellt und erfolgreich benutzt. (Kooperation: RfG - Network for Children's Rights - PEPSAEE - Ankaa) Zurzeit arbeiten wir an der Plaung eines zweiten Gartens mit einer Chance für eine Joborientierung für ubegleitete minderjährige Jugendliche. (Kooperation: RfG -METAdrasi - Odyssea)

HipHop4Hope Athen

Kontakt: christian.drewicke@gmail.com

Die Vision ist es HipHop-Kultur und Tanzunterricht als Werkzeug zu nutzen, um Jugendliche durch regelmäßige Aktivitäten zu inspirieren, sich selbst zu befähigen und zu stärken.

Jugendlichen soll eine Chance geboten werden, kreativ und physisch ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen und für einen Moment ihren oft schwierigen Alltag und mögliche Traumata auszublenden.

Befreundete Projekte

Neben unserem Partner "Network for Children's Rights" unterstützen wir auch befreundete Organisationen wie z.B. "Khora" und "O Allos Anthropos".

(www.khora-athens.org) (oallosanthropos.blogspot.com)

Beide sind selbstorganisierte Projekte, gegründet von Geflüchteten bzw. von engagierten griechischen Mitbürger*innen.

Khora besitzt einen kostenlosen Laden sowie eine Sozialküche, in denen Kleidung, Waren und Lebensmittel kostenfrei für Bedürftige angeboten werden. Sie kochen 25.000 Essen pro Monat.

Unsere Freiwilligen sind wöchentlich in der Küche und verteilen Essen an Obdachlose.

O Allos Anthropos wurde zur Versorgung bedürftiger Menschen mit Lebensmitteln gegründet.

In verschiedenen Brennpunkten Athens tätig, verteilen sie 300 Mahlzeiten am Tag. In dringenden Situationen, wie dem Feuer in Moria, werden Freiwillige auch an andere Standorte entsendet, um zu kochen und darüber hinaus zu helfen, wo es geht.

Unsere Freunde unterstützen wir wenn immer möglich mit Sach - und Lebensmittelspenden sowie durch praktische Mithilfe vor Ort.

Wir stehen auch in Verbindung mit dem Syrian Greek Youth Forum. (sgyf.city) Eine Gruppe von 15 internationalen Aktivisten, Künstlern und Akademikern die zusammenarbeiten, um nachhaltige Lösungen für eine inklusive Gesellschaft zu finden und umzusetzen - Stereotypen zu brechen und Menschen zu verbinden.

Für die Stadtgärten kooperieren wir mit Organisationen sozialer Ausrichtung die eine Werkstatt besitzen, um unsere Objekte zu bauen.

Ankaa (www.ankaaproject.org) - Zentrum zur Berufsorientierung mit Näherei. Angestellte Geflüchtete nähen aus altem Boostmaterial aus Lesbos neue Taschen.

Odyssea (odyssea.com) - Ausbildungs - und Trainingszentrum. Hier erhalten Menschen die Möglichkeit einen Handwerkskurs zu belegen und ein Zertifikat zur erlangen.

